

BLICKKONTAKT



Pfarrverband Eisenstadt • Oberberg - Kleinhöflein

Nov 2022

Pfarnachrichten & Informationen

Nummer 8



„Friede und Gerechtigkeit küssen sich ...“ Ps 85,11b

Sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten. Seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.
Es begegnen einander Huld und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
Treue sprosst aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.
Auch spendet der Herr dann Segen und unser Land gibt seinen Ertrag.
Gerechtigkeit geht vor ihm her und Heil folgt der Spur seiner Schritte. Ps. 85,10 – 14

Als der Psalm 85 entstanden ist, waren die Erwartungen und Enttäuschungen der Menschen nicht viel anders als unsere. Ihre Sehnsucht nach einer besseren Welt, nach Fortschritt, materieller Absicherung und Frieden können wir gut verstehen.

Unsere Erwartungen an die Zukunft sind ähnlich. Der Krieg in der Ukraine, die Pandemie, die Energiekrise zerstören diese Hoffnungen. Die Antwort Gottes im Psalm 85 zeigt einen Ausweg aus den Sackgassen unserer Zeit und erinnert an das Geheimnis von Weihnachten. Gott schickt uns seinen Sohn als wunderbaren Ratgeber und als Fürst des Friedens (vgl. Jes 9,5). Seine Botschaft „Friede durch Gerechtigkeit“ ist zugleich ein Auftrag an uns: Mithelfen, dass jeder Mensch auf der Welt Mensch sein und Mensch werden kann.

Wie kann uns das gelingen angesichts der besorgniserregenden aktuellen Situation? Gott sendet seinen Sohn, in einem Stall wird er geboren. Darin wird sichtbar, dass er auf seine Durchsetzungsmacht verzichtet. Diese Haltung durchzieht das ganze Leben Jesu.

So wird er uns zum Friedenslehrer. Machtverzicht hilft dem Gegenüber mit seiner Angst fertig zu werden und einander besser zu verstehen.

Das ist die Grundlage für jeden ehrlichen Dialog und beginnt bei mir selbst.

Unsere Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden verbindet uns mit allen Menschen, heute und zu allen Zeiten. Gott wird Mensch, damit wir uns von ihm zur Gerechtigkeit anstiften und zum Frieden führen lassen.

Reinhilde Woditsch



Menschwerdung

Und alle Jahre wieder überkommt uns die Sehnsucht nach Geborgenheit nach Frieden nach Glück.

Du bist Mensch geworden, damit diese Sehnsucht in der Welt lebendig bleibt und durch uns immer mehr Gestalt annimmt.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünscht Ihnen/euch Pfarrer Alexander M. Wessely, der Pfarrgemeinderat, der Wirtschaftsrat und das Blick-Kontakt-Team

Text: Katharina Wagner - Pfarrbrief - Pfarrei St. Marien Wassenberg

Wir stehen vor dem Advent ...

Liebe Angehörige unserer großen und vielfältigen Pfarrverbandsfamilie!

Wir stehen vor dem Advent und vor dem Weihnachtsfest. Ehrlich gesagt freue ich mich auf diese Tage, die vor uns liegen und ich freue mich auch - und so ehrlich bin ich - auf so manches Geschenk, welches zu Weihnachten unter dem Christbaum liegen wird. Natürlich werde ich mich, wie es sich gehört und wie ich auch erzogen wurde, für jedes Geschenk bedanken. Danken gehört nicht nur zum „Einmaleins“ des menschlichen Zusammenlebens, sondern ist auch ein Grundelement des christlichen Lebens.

Papst Franziskus erinnert uns immer wieder daran, dass es drei einfache christliche Worte sind, die unseren Alltag neben dem Gebet bestimmen sollen: das Wort „danke“, „bitte“ und Entschuldigung“.

Ich war zutiefst berührt, als zu den Erntedankfesten in unseren Pfarrkirchen als so viele Gaben für die Armen gebracht wurden, so viele Lebensmittel für jene, die sie sich nur noch schwer leisten können. Wie viele Kinder haben da Lebensmittel gebracht, wie viele Erwachsene. Verbunden war dies mit der Bitte, dass es allen Menschen gut gehen möge und mit dem Dank, dass wir letztlich so viel zu essen haben, dass wir vom Überfluss geben können. Ich habe mich diesem Dank von ganzem Herzen angeschlossen, aber ich möchte heute noch einen großen Dank, ein großes Dankeschön hinzufügen:

Danke für Euer und Ihr Christsein und das aktive Mittun in unserem Pfarrverband. Sei es im so engagiertem Pfarrteam, in den Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräten, in den Ausschüssen, bei den liturgischen Diensten – angefangen von den Ministranten über die Kommunionhelfer bis hin zu den Lektorinnen und Lektoren, der Kirchenmusik und den Mesnerdiensten. Ich danke unseren Chören, der Winzerkapelle, die uns immer wieder so schön unterstützt, den Bastelrunden, Tischeltern bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitungen, dem Kirchendienst am Oberberg oder der Friedhofsverwaltung in Kleinhöflein. Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich um den Kir-

chenschmuck kümmern und all jenen die um unsere Kinder bei Kinderwortgottesdiensten bemühen, im „Open House“ der Jugend, dem Pfarrkaffee, bei all jenen die sich bei den vielen Festen engagieren. Ein „Danke“ und „Vergelt's Gott“ sage ich allen, die sich um die älteren und alleinstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern und sie immer wieder besuchen. Nicht zuletzt danke ich allen, die sich im Pfarrblattteam und in den „neuen Medien“ engagieren, dass auch all jene am Pfarrleben teilhaben können, die selbst nicht dabei sein können.

Allen ein aufrichtiges „Danke“ und „Vergelts Gott“.

Danken gehört zum Grundvollzug des Christseins und ich sage gerne „Danke“. Ich werde es auch zu Weihnachten sagen, für jedes Geschenk, dass unter dem Christbaum liegt und für jenes Geschenk, dass Gott uns zu Weihnachten selbst macht, die Geburt Jesu Christ.

Danke und eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit



Ihr/Euer
Pfarrmoderator Alexander Wessely

Wort der Kuratoren

Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Das Motto der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl war ein Schlichtes und hat dennoch eine tiefe Bedeutung, spiegelt es doch die vielfältigen und unterschiedlichen Herausforderungen unserer Pfarren wider: mittendrin.

Das erste Wort, welches man mit „mittendrin“ verbindet, ist „miteinander“. So gehen wir in unserem Pfarrverband Eisenstadt-Oberberg und Eisenstadt-Kleinhöflein schon viele Schritte miteinander und dennoch leben wir die Individualität und Eigenständigkeit jeder einzelnen Pfarre nach den jeweiligen Bedürfnissen. Ein stimmiges Miteinander und Bemühen ist für alle spürbar. Die neuen Pfarrgemeinderäte beider Pfarren stehen „mittendrin“ im Pfarrverband, sind eine kraftvolle Stütze. Die Pfarrgemeinderäte bringen ihre unterschiedlichen Talente und Fähigkeiten in die Gemeinschaft ein und stellen sich gemeinsam als Team den zu bewältigenden Aufgaben. Viele Pfarren haben mit einem Rückgang an Gläubigen, Gottesdienstbesuchern, Ministranten oder Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen wollen, zu kämpfen. Unsere Kirche wächst entsprechend der jeweiligen Bedingungen und wir wollen unsere Pfarren lebendig gestalten und werden weiter drauf schauen, dass sich in unserem Pfarrverband „immer etwas tut“. Dafür braucht es die Pfarrgemeinderäte und alle darüber

hinaus, die sich gerne, mit viel Herzblut und freiwillig in unseren Pfarren engagieren.

Bei den konstituierenden Sitzungen wurden für die Pfarre Eisenstadt-Oberberg Peter Opitz und für die Pfarre Eisenstadt-Kleinhöflein Kerstin Kosky zu den neuen Kuratoren (vormals Amt des Ratsvikars) gewählt. Die neuen Pfarrgemeinderäte von Kleinhöflein wurden am Pfingstsonntag und jene vom Oberberg im Rahmen des Gottesdienstes beim Pfarrfest Ende Juni 2022 angelobt und erhielten von Pfarrer Alexander Wessely den Einzelsegen für die Stärkung für diese Amtsperiode. Im Rahmen der Angelobung wurde auch den scheidenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern gedankt.

Der Weg von der Pfarre Oberberg zur Pfarre Kleinhöflein und umgekehrt ist nicht weit und es gibt viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede.

Auch in der neuen Pfarrgemeinderatsperiode werden wir unsere Gemeinsamkeiten stärken und gleichzeitig die Eigenständigkeit und Individualität jeder Pfarre erhalten.

Wir bedanken uns bei allen, wünschen viel Kraft und Freude. Als gutes Team können wir viel bewegen, unsere Pfarren attraktiv Gestalten und lebendig erhalten.

Kerstin Kosky und Peter Opitz



Dank und Anerkennung

Mit der Neuwahl des Pfarrgemeinderates und der konstituierenden Sitzung endete für einige Pfarrgemeinderäte ihr ehrenamtlicher Einsatz in diesem Gremium.

Aus dem Pfarrgemeinderat Eisenstadt - Kleinhöflein schieden Ratsvikarin Doris Fennes-Wagner, Fabian Billes, Viktoria Bleier, Stefan Kaiser jun., Carina Lehner, Karl Metzger sowie Irmgard Schweifer aus.

Sr. MMag. Johanna Vogl beendete ihren aktiven Einsatz im Pfarrgemeinderat Eisenstadt - Oberberg.



Im Rahmen der Gottesdienste hat Pfarrer Alexander Wessely den Pfarrgemeinderäten für diesen großen Einsatz gedankt und ihren Einsatz gewürdigt.

Neues aus dem Blick-Kontakt-Team

Neben Pfarrer Willi Ringhofer war Josef Bauer Initiator für unser gemeinsames Pfarrblatt Blickkontakt. Mit viel Einsatz hat er uns überzeugt, aus dem Kleinhöfleiner Pfarrblatt BLICK Anfang 2019 den Blickkontakt zu machen. Josef wird mit Ende dieser Ausgabe die Arbeit im Blickkontaktteam beenden. Es war ihm immer ein großes Anliegen, auch auf diese Weise die Gläubigen der Pfarre und alle Bewohner unserer Pfarrgebiete zu erreichen.

Vielen Dank für deinen Einsatz, deine Mühe und deine Zeit!

Anstatt Josef wird Herta Wagentrisl ab 2023 im Blick-Kontakt-Team mitarbeiten.

Alexander Wessely und das Blick-Kontakt-Team

Entdecke unseren Pfarrverband: Marterl, Bildstöcke und Kapellen



In unserem Pfarrgebiet Eisenstadt-Oberberg-Kleinhöflein gibt es viel zu entdecken. In dieser neuen Serie möchten wir Ihnen Marterl, Bildstöcke und Kapellen in unserem Pfarrgebiet vorstellen.

Einige davon werden bei Andachten und Feiern gemeinsam von beiden Pfarren besucht, genau so wie die neu renovierte Dreifaltigkeitssäule.

Diesmal möchten wir Ihnen die Antonikapelle vorstellen, welche knapp an der Hottergrenze Kleinhöflein-Oberberg im Antonigraben liegt.

Auf der um 1700 stammenden mit Apfelzweigen umwundene Säule steht die Figur des Hl. Antonius. Vom „Katholischen - marianischen Frauenverein Oberberg“ wurde um 1900 eine neugotische Kapellennische über der Säule errichtet und viele Jahre hindurch betreut.

Die letzte Renovierung im Jahre 1995 wurde durch die Militärmusik Burgenland unter der Leitung von Obst. Rudolf Schruppf, initiiert. Seit mehreren Jahren wird im Monat Mai im Pfarrverband gemeinsam mit der Militärmusik Burgenland bei der Antonikapelle eine Maiandacht abgehalten. Diese Maiandacht wird von zahlreichen Gläubigen im Pfarrverband sehr geschätzt.

Pfarrgemeinderat Kleinhöflein

Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2022 lautete „Mittendrin“. Dieses kleine aber doch große Wort kann ungemein viel über das Engagement im Pfarrgemeinderat und über die aktuellen Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft aussagen. Mit diesem Motto haben wir geworben, dass viele Menschen aus unserem Pfarrverband Eisenstadt-Oberberg-Kleinhöflein zur Wahl des Pfarrgemeinderates kommen. Wir freuen uns, dass sich die neuen Pfarrgemeinderäte wie folgt vorstellen.



Kerstin Kosky
Kuratorin & Öffentlichkeitsarbeit
Beruf: Angestellte

„Ich bin eine „Zuagroaste“, verheiratet und habe 2 Kinder. Um mich aktiv in das Dorfleben einzubringen und da in unserer Familie Kirche und Glaube schon immer eine wichtige Rolle gespielt hat, habe ich mich bereits vor einigen Jahren entschlossen, aktiv im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Die Entscheidung nochmals zu kandidieren fiel mir, nicht zuletzt aufgrund des gut funktionierenden Teams, nicht schwer. Für das Vertrauen, mich in der Sitzung zur neuen Kuratorin (ehemals Ratsvikarin) zu wählen, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Wir werden uns gemeinsam bemühen, dass wie schon in der Vergangenheit, die Kirche in Kleinhöflein vor Ort präsent, begreifbar und erfahrbar bleibt. Unsere Pfarre soll für alle ein Ort des Mit- und Füreinander sein.

Ich möchte das gute Klima und das lebendige Pfarrleben erhalten und „Handeln statt Jammern“ und meinen Beitrag so mitgestalten, dass für jeden etwas dabei ist. Für JUNG und ALT.



Manfred Rothdeutsch
Vors.- Stv. Wirtschaftsrat
Beruf: Angestellter

Als Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat ist es mir ein Anliegen das Leben der Pfarre Kleinhöflein aktiv mitzugestalten. Für diese Periode ist es mir ein besonderes Anliegen, die Renovierung der Kirche in Angriff zu nehmen.

Gabriele Braunstein
Beruf: Pensionistin



Da mir eine lebendige Pfarre wichtig ist, arbeite ich gerne im Pfarrgemeinderat mit. Gespräche mit der Bevölkerung und die Umsetzung von Ideen in unserer Pfarrgemeinde finde ich als Bereicherung.

Dieter Kaiser
Beruf: Keramiker/Angestellter



Armut zu erkennen und zu helfen sind mir ein wichtiges Anliegen. Denn sie ist in jedem Haus. Mann muss nicht lange suchen. Egal ob es eine materielle, soziale (Einsamkeit) oder eine geistige Armut (Verlust des christlichen gelebten Glaubens, Spiritualität, Gebet in den Familien) ist. Auch die Jugendlichen sind mir sehr wichtig. Ich möchte im Weinberg des Herrn mithelfen und für meine Mitmenschen da sein.

Silvia Kaiser
Beruf: Selbstständig



In Kleinhöflein kennen mich viele als Winzerin und Heurigenwirtin des Winzerschlössls. Als Mutter von 3 Kindern ist es mir wichtig, Kinder und Jugendliche in die christlich katholische Gemeinschaft einzubeziehen. Aufeinander zugehen, einander zuhören und miteinander feiern gehören für mich ebenso zur gelebten Kirche, wie auch die Mitgestaltung der Festgottesdienste.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. (Joh.15,5)

**Andrea Neissl-Schweifer**

Beruf: Angestellte

Aufgewachsen in Kleinhöflein und schon seit Kindheit im Pfarrleben involviert. War begeistertes Jungscharkind und durfte jahrelang die kath. Jungschlar in Kleinhöflein leiten. Da meine Generation eine schöne Jugend hatte, möchte ich mithelfen Kinder, Jugendliche und Jungfamilien zu motivieren am Pfarrleben teilzunehmen und sich einzubringen. Nicht die Amtskirche, sondern das einfache Miteinander in der Pfarre und in der Familie stärkt meinen Glauben und ist mir sehr wichtig!

**Wilma Pfann**

Beruf: Beamtin

Mein Name ist Wilma Pfann, 57 Jahre, Beamtin. Ich arbeite gerne in der Pfarre mit. Hauptsächlich bin ich mit den Aktivitäten für Kinder beschäftigt, wie Ministranten, Ratschen und Sternsingen. Ich bin auch als Lektorin tätig und unterstütze meinen Mann als Mesner.

**Hans Schandl**

Beruf: Schlosser

Ich bin 52 Jahre alt und Vater von 2 Kindern. Die Gemeinschaft der Pfarre ist mir wichtig geworden. Durch meine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat im Bereich Caritas und als Mesner, möchte ich aktiv das Pfarrleben mitgestalten.

Heidi Wagner

Beruf: Hausfrau



Heidi Wagner, 59 Jahre alt, Hausfrau.

In der Pfarre bin ich seit 20 Jahren tätig.

18 Jahre lang als Sekretärin und jetzt für Liturgie, Feste und Feiern zuständig.

Seit Oktober 2021 auch im Mesnerteam.

Ich arbeite sehr gerne in der Pfarre, damit wir eine lebendige Gemeinschaft bleiben.

Im Zuge der Pfarrgemeinderatswahl wurden auch die pfarrlichen Wirtschaftsräte neu bestellt. Der Wirtschaftsrat ist das Entscheidungsgremium für die Vermögensverwaltung unserer Pfarre und sichert die wirtschaftliche Basis für die pfarrliche Seelsorge. Er entscheidet über Budget sowie über Investitionsvorhaben, trägt Sorge für die Gebäudeerhaltung und ist verantwortlich für die Dokumentation vermögensrechtlicher Fragestellungen und aller Rechtsgeschäfte der Pfarre. Weiters obliegt die Friedhofsverwaltung gemeinsam mit der Pfarrsekretärin in der Verantwortung des Wirtschaftsrates. In der Verwaltung der Pfarre sorgt der Wirtschaftsrat für einen sparsamen, zweckmäßigen, nachhaltigen und übersichtlichen Ablauf.

Der Wirtschaftsrat besteht aus:

Pfarrer Alexander Wessely - Vorsitzender

Manfred Rothdeutsch - Stv. Vorsitzender

Otto Binder

Andrea Neissl-Schweifer

Johannes Steindl

Mesnerteam:

Dieter Kaiser

Josef und Wilma Pfann

Hans Schandl

Josef und Heidi Wagner



mittendrin

www.pfarrgemeinderat.at

Pfarrgemeinderat Oberberg

Peter Opitz Kurator, Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit

Schon seit meiner Taufe bin ich eng mit der Haydnkirche verbunden. Von der Kindermesse jeden Sonntag, Erstkommunion und Firmung, Lektorendienst bis hin zum Chor, wo ich 25 Jahre mitsinge – der Oberberg war immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Nun darf ich schon die dritte Periode dem Pfarrgemeinderat angehören und gehe in mein achttes Jahr als Kurator. Ich freue mich auf die neue Periode und viele Initiativen für unsere Pfarre.



Mag. Gertraud Frank Vors. Stv. Wirtschaftsrat

Unsere Kirche mit dem einzigartigen Kalvarienberg ist ein historisches Kulturerbe von unschätzbarem Wert, das für künftige Generationen erhalten bleiben soll.

Ich möchte mein berufliches Know-How einbringen, dass die Pfarre auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament dieser Aufgabe nachkommen kann.



Prof. Mag. Josef Bauer Kirchenmusik, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit

Als Verantwortlicher für die Kirchenmusik in unserer Pfarre ist mir die feierliche Gestaltung der Gottesdienste ein besonderes Anliegen. Zusätzlich möchte ich Aktuelles aus unserer Pfarre durch die Betreuung unserer Homepage weitergeben.



Mag. Kasmirus Frederikus Buu Dapa Pastoralassistent, Liturgie, Bibel, Kinder- und Jugend- pastoral

Ich kümmere mich vor allem um die Erstkommunions- und Firmvorbereitung im Pfarrverband. Bin Ansprechperson und Koordinator für die seelsorglichen Angelegenheiten in enger Zusammenarbeit mit Frau Pfarrsekretärin Bettina Lang. Die Sternsingeraktion am Oberberg und die Kinder- bzw. Jugendpastoral im Pfarrverband sind meine großen Anliegen. Dienst in der Kirche heißt für mich, Gott zu dienen, die Nächsten wahrzunehmen und Gemeinschaft zu gestalten sowie mich auf die Vielfalt einzulassen. Der Glaube ist mir sehr wichtig und brennt im Alltag, wenn ich mein Herz für Gott und für andere öffne.



Mag. Günter Dörner Wirtschaftsrat, Erwachsenenbildung

Soldat im Ruhestand. Studium an der Hochschule für Welthandel und Universität Wien sowie Militärakademie Wr. Neustadt und Landesverteidigungsakademie Wien. Ich freue mich in der kommenden Periode im Wirtschaftsrat und im Bereich der Erwachsenenbildung tätig sein zu können. Daneben interessiere ich mich für Geopolitik, Sicherheitspolitik, Musik und sportliche Aktivitäten.



Dr. Andrea Dvornikovich Wirtschaftsrat

Mein Name ist Andrea Dvornikovich. Als Wirtschaftsprüfer freue ich mich, im Wirtschaftsrat mitarbeiten zu können. Außerdem liegt mir als Mutter von drei Kindern die Firm- und Erstkommunionsvorbereitung besonders am Herzen.



**Katharina Dvornikovich
Jugendpastoral**

Mein Name ist Kathi Dvornikovich, ich bin 21 Jahre alt und freue mich, weitere 5 Jahre im Pfarrgemeinderat mitarbeiten zu dürfen. Ich möchte mich vor allem in den Bereichen der Jugend und Jungschar engagieren, besonders liegt mir die Sternsingeraktion am Herzen.



**Mag. Gabriele Märk-Kraus
Pilgern & Wallfahrt; Feste & Feiern**

Mein Name ist Gabriele Märk-Kraus, bin 53 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier Kinder und in der Musikschule Eisenstadt in der Verwaltung tätig. Ich bin in Eisenstadt geboren und seit meiner Taufe in der Pfarre Eisenstadt - Oberberg beheimatet. Seit vielen Jahren arbeite ich schon in der Pfarre mit und bin jetzt die zweite Periode im PGR. Ich freue mich auf die weitere Mitarbeit und Mitgestaltung einer aktiven und lebendigen Pfarre, in der sich die Menschen aufgehoben, beheimatet und willkommen fühlen!



**DI Christian Grubits
Umwelt & Schöpfung,
Jugendpastoral, Feste & Feiern, Caritas**

Ich lebe seit meiner Geburt in unserer Pfarre, bin 56 Jahre alt, glücklich verheiratet und Vater von 3 Kindern. Mein vorrangiges Anliegen für die Pfarre ist das Thema Umwelt und insbesondere unsere Jugend dahingehend zu sensibilisieren.



**Dr. Richard Mikats
Beziehung/Ehe & Familie;
Umwelt & Schöpfung**

Mein Name ist Mag. Dr. Richard Mikats, geb. 1956, Pensionist. Ich arbeite in den Arbeitskreisen Ehe & Familie sowie Umwelt und Schöpfung mit. Weiters mache ich bereits seit ca. 15 Jahren Kirchendienst und seit ca. 10 Jahren auch Kirchenführungen in deutsch, englisch und kroatisch. Gerne arbeite ich auch bei Festen und Veranstaltungen mit. Ich möchte mithelfen, eine lebendige Pfarre Eisenstadt-Oberberg zu haben.



**Dr. Julius Marhold
Wirtschaftsrat**

Ich bin Pensionist, 74 Jahre alt, seit 41 Jahren verheiratet und habe 5 Kinder sowie 7 Enkelkinder. Die Besuche von kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Theater, Oper, Ausstellungen) und sportliche Aktivitäten (Golf, Tennis, Ski, Bergwandern) zählen zu meinen vielfältigen Hobbies. Neben dem Pfarrgemeinderat (Mitwirkung im Wirtschaftsrat) bin ich im Verein VisFontis (Hilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Mittel- und Osteuropa) und im Verein der Freunde der Haydnkirche tätig.



**Hans Skarits
Seniorenpastoral,
Pilgern & Wallfahrten,
Feste & Feiern**

Ich bin seit meiner frühesten Jugend mit der Pfarre Eisenstadt-Oberberg verbunden. Zunächst als Ministrant, später als Mitglied des Kirchendienstes sowie auch als Kirchenführer. Ich bin auch begeisterter Wallfahrer und helfe überall dort, wo es notwendig ist.



Helga Reisner

**Frauenpastoral,
Feste & Feiern**



Brigitte Strobl-Betas
Seniorenpastoral, Caritas

Mein Name ist Brigitte Strobl. Ich bin verheiratet, 65 Jahre alt, habe 2 Kinder und 4 Enkelkinder. Seit mittlerweile 6 Jahren organisiere ich in meiner Funktion als Pfarrgemeinderätin mit einem engagierten Team jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ein Pfarrcafe. Abwechslung, Freude und Spaß für die Senioren sind die Triebfeder für mein Tun. Wir feiern gemeinsam Feste, wie Advent, Muttertag, Geburtstage. Tratschen, Spielen, Singen und Tanzen sind wichtige Elemente unseres Zusammenkommens. Ich freue mich über alle, die vorbeikommen.

Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen. -Römer 12:10



Sr. Consolata Supper
Liturgie, Seniorenpastoral,
Feste und Feiern

Sr. Consolata Supper von der Gemeinschaft der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, Eisenstadt.

Ich freue mich wieder im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Die Pfarre Oberberg ist eine sehr lebendige Pfarre. Es tut sich immer etwas. Jahrzehnte darf ich die Pfarre mitgestalten und es ist immer wieder sehr spannend. Ich bin bereit, wo ich gebraucht werde mitzutun.



Waltraud Trischak
Kinderpastoral & Jugend-
pastoral

In Kinderwortgottesfeiern und Firmvorbereitung möchte ich Kindern und Jugendlichen die gute Botschaft Jesu weitergeben.

Sprüche 22,6: „Lehre dein Kind, den richtigen Weg zu wählen, und wenn es älter ist, wird es auf diesem Weg bleiben.“



Herta Wagentristl, MA
Religionsunterricht,
Ökumene, Kinderpastoral
Jugendpastoral

Religionslehrerin in der Volksschule Kleinhöflein (und Großhöflein). Seit 1990: Kinderwortgottesfeiern in der Pfarre Eisenstadt-Oberberg.

1 Kor 12,4.7 Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.



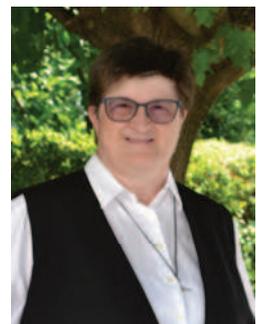
Petra Werner
Ministranten,
Kinder- & Jugendpastoral

Ich heiße Petra Werner, bin 54 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder. Ich arbeite gerne mit Kindern, deshalb habe ich mich für den Arbeitsbereich Kinderpastoral entschieden. Ich begleite und unterstütze die Ministranten der Pfarre Oberberg.



Sr. Mag. Maria Zeitler
Religionsunterricht, Frauen-
pastoral

Mein Name ist Sr. Maria Zeitler. Ich bin seit 1992 Mitglied in der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser. Vom Orden wurde ich in den Pfarrgemeinderat delegiert, wo ich mich in den Bereichen „Religionsunterricht“ und „Frauenpastoral“ engagieren möchte. Beruflich bin ich im Theresianum tätig. An den Höheren Schulen unterrichtete ich Deutsch, Religion und Kulturmanagement und versuche, die Schülerinnen und Schüler ein Stück ihres Weges zu begleiten, ihnen etwas von meinem Glauben und von der „Fülle des Lebens“ (Joh 10) weiterzugeben und sie für die spannenden Fragen des Lebens und Glaubens zu sensibilisieren.



Mesnerin: Barbara Mad



Einladung Kinderwortgottesdienst!

Wir erzählen Dir die Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, zeichnen
jeden Sonntag um 10:15 Uhr im Pfarrheim Oberberg.
Die genauen Termine findest du auf der Homepage!

Pfarrer Alexander und das Team des Kinder-Wort-Gottesdienstes freuen sich auf Euch!



Herzlichen Dank!

Nach der letzten Dreikönigsaktion im Jänner 2022 mussten wir feststellen, dass die Umhänge und Kopfbedeckungen der Sternträger in die Jahre gekommen sind. Im Laufe des heurigen Jahres wurden sie erneuert.

Lissy Metzger hat sich bereit erklärt, neue Umhänge zu nähen. Neue Kopfbedeckungen haben Babara Halbwax und Viktoria Bleier angefertigt.

Sie sind wirklich wunderschön geworden!!!



Vielen herzlichen Dank für das Material, den Einsatz und die Zeit, die dafür notwendig waren!

Wir möchten gleichzeitig die Gelegenheit nutzen und haben folgende Frage:

Wer hat vielleicht ein Königsgewand oder eine Krone zu Hause, die unseren Fundus bereichern könnten?

Wenn ja, dann nehmen Sie bitte mit Wilma Pfann Kontakt auf.

Das Team der Dreikönigsaktion



20-C+M+B-23

Sternsingen. Millionen Schritte für eine gerechte Welt.

**Helfen Sie bitte mit!
DANKE!**

Online spenden
für Menschen in Not.
sternsingen.at

Online spenden für Menschen in Not. sternsingen.at

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

STERNSINGEN: Mach mit!

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

Wir planen heuer wieder die Dreikönigsaktion in den Pfarren Kleinhöflein und Oberberg. Die Kinder ziehen von Haus zu Haus und sammeln für einen guten Zweck Geld. Komm und sei auch Du dabei!

Anmeldung & Termine:

am 06.01.2023 in Kleinhöflein
(Kontakt: 0664/541 16 15 – Wilma Pfann)

vom 04. bis 06.01.2023 am Oberberg
(Kontakt: 0676/880 703140 – PA Fred Buu Dapa)

Probe für Oberberg im Pfarrheim:
am Do., 22.12.2022 um 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf tolle Tage!

*Änderungen aufgrund von Covid-19 Verordnungen möglich.

Neues vom Wirtschaftsrat Kleinhöflein

Dreifaltigkeitssäule:

Bei der Sammlung für die Renovierung der Dreifaltigkeitssäule wurden insgesamt €35.924.- gespendet. Dem gegenüber stehen Ausgaben in der Höhe von €52.923.- Diese Ausgaben beinhalten den Eigenmittelanteil der Pfarre in der Höhe von €45.000.- sowie Ausgaben für Befundung, Gutachten, Vermessung, sowie diverse Vorarbeiten von verschiedenen Professionisten. Weitere Ausgaben betreffend die Renovierung der Bänke, sowie kleinere Ausgaben für die Vorbereitung des Festgottesdienstes. Der Differenzbetrag zwischen Sammlung und Ausgaben wurde aus Rücklagen bezahlt. Die Rücklagen stammen aus den Sammlungen am Dreifaltigkeitssonntag der vergangenen Jahre. Allen Spenderinnen und allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“. Wer noch einen Beitrag für die Renovierung der Dreifaltigkeitssäule leisten möchte, kann das gerne unter der angegebenen Kontonummer machen. Diese Spenden werden zweckgebunden für die weitere Instandhaltung der Säule und der Bänke verwendet und werden keiner anderen Widmung zugeführt.



Renovierung der Kastenfenster im Pfarrhof:

Aufgrund von starken witterungsbedingten Abnützungen mussten in diesem Sommer die Kastenfenster im Pfarrhof renoviert werden. Die Kosten in der Höhe von €15.140.- wurden durch Eigenmittel (laufende Einnahmen) finanziert. Da das gesamte Ensemble unter Denkmalschutz steht, hat sich das Bundesdenkmalamt mit knapp 25% an den Kosten beteiligt.

Neue Lautsprecheranlage:

Ebenfalls im Sommer dieses Jahres wurde ein neues transportables Mikrofon und eine dazu passende transportable Lautsprecheranlage angekauft. Dies war insofern notwendig, da die bestehende Anlage nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprochen hat. Die neue Anlage wird vor allem bei Begräbnissen und Messen im Freien verwendet. Die Kosten in der Höhe von €4.201.- wurden durch Eigenmittel (laufende Einnahmen) bezahlt.

Leichenhalle:

Im Oktober wurde die Leichenhalle im Innenbereich umgestaltet und zu Allerheiligen feierlich gesegnet. Dadurch wird es in Zukunft möglich sein, noch würdevollere Verabschiedungen direkt in der Leichenhalle durchzuführen, bzw. auch Aufbahrungen in der Leichenhalle vorzunehmen.

Sanierung der Kirche:

Ende Oktober fand ein runder Tisch mit Vertretern der Pfarre, der Diözese und des Bundesdenkmalamtes statt. Hier wurden diverse Möglichkeiten der Sanierung diskutiert. Daraus resultierend werden in den nächsten Wochen die weiteren Schritte in die Wege geleitet. Wir halten Sie/Euch auf dem Laufenden.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Wirtschafts- und Pfarrgemeinderäte, sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie Spenderinnen und Spendern. Gemeinsam können wir vieles erreichen.

Alexander Wessely & Manfred Rothdeutsch

Einweihung Dreifaltigkeitssäule



Am 16. Juni 2022, dem Dreifaltigkeitssonntag wurde im Rahmen eines Festgottesdienst die restaurierte Dreifaltigkeitssäule von unserem Pfarrer Alexander Wessely gesegnet. Beim Gottesdienst, welcher von der Winzerkapelle Kleinhöflein musikalisch mitgestaltet wurde, waren zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft, sowie viele Sponsoren vertreten. Im Anschluss waren alle Festgäste zu einer Agape eingeladen.

Dank des großen Engagements der Pfarre Kleinhöflein konnte die Säule gemeinsam mit der Stadt und vielen Unterstützern saniert und für künftige Generationen erhalten werden.



Renovierung der Aussegnungshalle



Bei der Pfarrgemeinderatssitzung Ende September wurde auch eine Sanierung der Aufbahrungshalle besprochen. Ziel war es, einen würdigen Rahmen für jene Verabschiedungen zu schaffen, welche nicht in der Kirche durchgeführt werden.

Innerhalb kürzester Zeit wurde nun ein Vorhang mit Schiene gefertigt, welcher es ermöglicht, die Kühlung der Verstorbenen letztlich von deren Aufbahrung bei der Verabschiedung räumlich zu trennen und diese würdig zu ermöglichen.

Das jetzige Konzept ist ein Beispiel dafür, dass man mit wenigen Mitteln viel bewirken kann. Danke allen Beteiligten für die rasche und motivierte Umsetzung.

Als wir damals gemeint haben, es wäre schön, die Halle zu Allerseelen wieder ihrer Bestimmung zu übergeben, waren wir ehrlich gesagt skeptisch. Aber in Kleinhöflein wird das scheinbar Unmögliche möglich gemacht.



Erstkommunion 2022 im Pfarrverband und Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023



Am Samstag, den 21. bzw. 28. Mai 2022, feierten 25 Kinder in der Bergkirche und 9 Kinder in Kleinhöflein ihre Erstkommunion. In Kleinhöflein ging es mit einem festlichen Zug,

begleitet von der Winzerkapelle, vom Pfarrhof in die Pfarrkirche.

Bereits vor einigen Monaten haben sich die Kinder auf den Weg gemacht und waren gemeinsam mit ihren Eltern, Lehrern, Tischeltern und den Mitarbeitern der Pfarre unterwegs.

Einige Stationen auf diesem Weg waren zB.:

die gemeinsamen Gruppenstunden,

- der Vorstellungsgottesdienst,
- die Weggottesdienste (dabei lernten sie Teile des Gottesdienstablaufes kennen)
- das Vertraut werden mit dem Kirchenraum – einige haben sich auch für den Ministrantendienst entschieden
- die Tauberneuerung
- die Erst-Beichte
- das große Fest der Erstkommunion

So sind sie langsam den Weg in die Gemeinschaft gegangen.

Als Thema wurde „Jesus, unser guter Hirte“ gewählt. Jesus, der all seine Schafe beschützt, der über alle wacht und sie begleitet, oft sichtbar und oft im Verborgenen.

Bei der Tauberneuerung wurden die Kerzen an der Flamme der Osterkerze entzündet. Diese Flamme erinnert an das Licht der Welt und wird durch ihre Weitergabe nicht kleiner, sondern vermehrt sich. Die Erstkommunionkinder sind aufgefordert, auf diese Flamme zu achten und sie weiter zu geben, damit das Licht immer größer werden kann.

Pfarrer Alexander betonte, dass jeder einzigartig ist und jedes Kind sich diese Einzigartigkeit behalten soll.



ERFAHRBARER GLAUBE IN DER ERSTKOMMUNIONSVORBEREITUNG

Die Erstkommunionvorbereitung geht nicht nur die Kinder und ihre Eltern, sondern auch alle getauften Gläubigen etwas an. Alle sollen sich angesprochen fühlen, anhand der veränderten Glaubens- und Lebenswirklichkeiten der Menschen von heute Zeugnis von ihrem Glauben zu geben. Die Wege der Erstkommunionvorbereitung werden vielfältig sein, durch das Erleben in der Gemeinschaft soll es möglich werden, dem Geheimnis Gottes auf die Spur zu kommen. Der Glaube soll erfahrbar und erlebbar sein.

Kasmirus Frederikus Buu Dapa



Firmung 2022 im Pfarrverband und kostbare Zeit während der Firmvorbereitung 2023

Am 30. April 2022 empfingen in der Bergkirche 37 junge Menschen durch Kreisdechant EKR Mag. Wilhelm A. Ringhofer das Sakrament der Firmung. Wir, das Pfarrteam und die Neugefirmten sind sehr dankbar für das Gebet und jene Unterstützung, sowohl in der Firmvorbereitung als auch in der Feier der Firmung.

Am Fahrplan der Firmvorbereitung im Pfarrverband stehen heuer viele abwechslungsreiche Veranstaltungen, Firmstunden und zusätzliche Angebote, zu denen die Jugendlichen eingeladen sind. Aus ihrer Lebenswelt heraus und ihrem Glaubenswissen mögen sie Gott und ihre Mitmenschen besser kennen lernen und neue persönliche Kontakte knüpfen. Der Sinn des Glaubens wird durch die Erfahrung der Gemeinschaft, die Vertiefung der persönlichen Spiritualität, das Mitfeiern der gemeinsamen Gottesdienste und die Teilnahme an den Gruppenstunden erlebbar. Hier liegt ebenfalls viel Potenzial, die Freundschaft unter den jungen Menschen zu fördern und Jugendliche für Gott zu begeistern. Die Zeit der Firmvorbereitung soll nicht nur von

frommen Gedanken und Gebeten, sondern auch mit vielen Gesprächen, Engagement und Solidarität bereichert werden.

Die Neugefirmten des letzten Jahres fanden beispielsweise die Wanderung mit Rätselrallye und die Gestaltung der Gebete in der Natur „cool“. Besonders begeisterte sie die ökumenische Feier vor der mobilen Kirche zu erleben, das Pfarrfest Oberberg mitzuorganisieren und sich mit einigen Themen der Gruppenstunden spielerisch auseinanderzusetzen.

Diese Aktivitäten stehen heuer ebenfalls am Plan. Die FirmkandidatInnen werden ermutigt, diese Zeit und Möglichkeit zu nutzen („carpe diem“) und dabei Freude an der Sache Gottes zu finden und letztendlich das Feuer der BE-GEIST-ERUNG in ihrem Alltag auf ihre Art und Weise zu entfachen.

Kasmirus Frederikus Buu Dapa



Foto oben: Firmung, 30.04.2022/ Foto: Maria Hollunder/ Stefan Mang unten: Firmlinge im Oberberg & Kleinhöflein Firmvorbereitung 2022



Passionsspiele St. Margarethen



Am Pfingstsonntag, dem 5. Juni 2022, besuchte eine über 100 köpfige Gruppe aus dem Pfarrverband Eisenstadt-Oberberg-Kleinhöflein die Passionsspiele in St. Margarethen. Nach einer persönlichen Einführung des Regisseurs, unseres Pfarrers Alexander Wessely, genossen die Besucherinnen und Besucher aus Kleinhöflein und Oberberg einen besinnlichen Passionspielnachmittag.

Pfarrer Wessely: „Danke nochmals an „meine“

Pfarrern für den Besuch bei den Passionsspielen! Danke auch allen für das Feedback für die Regie und das Gesamtkunstwerk. Das gibt Energie für das nächste Projekt, mit dem durchgestartet wird sobald „Emmaus“ abgespielt ist, wenngleich schon die ersten Gespräche laufen!“

Feldmesse in der Martinkaserne

Am Sonntag, 19. Juni 2022 feierten drei Eisenstädter Pfarren – die Katholische Militärpfarre Burgenland, die Pfarre Oberberg und die Pfarre Kleinhöflein, in der Martinkaserne gemeinsam die Hl. Messe. Im Rahmen des Gottesdienstes empfingen 2 Erwachsene die Heilige Firmung. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Blechbläserensemble der Militärmusik Burgenland unter der Leitung von Oberst Hans Miertl.

Im Anschluss an die Hl. Messe waren die zahlreichen Gläubigen zu einem Mittagessen aus der Feldküche und gemütlichen Zusammensein eingeladen.



Mariä Himmelfahrt

Am Marienfeiertag, dem 15. August, dem Gründungstag der Diözese Eisenstadt, feierten die Dompfarre Eisenstadt, die Pfarre Kleinhöflein und die Pfarre Oberberg gemeinsam einen Festgottesdienst in der Bergkirche. Die Pilger machten sich mit einer Prozession von der Pfarrkirche Kleinhöflein begleitet von einem Bläserensemble und Sängern, auf den Weg zur Bergkirche. In der Bergkirche wurde schließlich zusammen mit den Gläubigen des Pfarrverbandes Oberberg-Kleinhöflein, der Dompfarre und auch Angehöriger der Militärpfarre festlich Eucharistie gefeiert. Abschluss war beim „Grab Mariens“ am Kalvarienberg, wo 200 zuvor gesegnete Kräuterbüschel verteilt wurden.



Erntedank im Pfarrverband

Einmal im Jahr feiern wir Erntedank und richten unsere ganze Aufmerksamkeit bewusst auf das, was uns gelungen ist und uns geschenkt wurde.

Am 23. September 2022 wurde am Oberberg und am 16. Oktober 2022 in Kleinhöflein ein Tag des Dankes und der Freude gefeiert

Beide wunderschönen Erntedankfeste, wurden von den Firmlingen, den Erstkommunikationskindern und den Kindern der Volksschule Kleinhöflein mitgestaltet.

In der Pfarre Kleinhöflein wurde die prachtvolle Erntedankkrone mit ihren sechs Bügeln (zwei zum Dank für das tägliche Brot, einer zum Dank für die Früchte der Erde, einer für die Früchte der Bäume, einer für den Wein und einer für die Blumen) im Pfarrhof gesegnet und in einer Prozession begleitet von der Winzerkapelle zur Kirche getragen.

Nach den feierlichen Gottesdiensten wurde schließlich am Haydnplatz bzw. im Pfarrgarten Kleinhöflein ausgiebig bei einer Agape gefeiert. Unser Herr Pfarrer hat beim Ausschütten tatkräftig mitgeholfen und wurde mit einem tollen T-Shirt belohnt.

Die Körbe vor dem Altar waren heuer leer und konnten mit mitgebrachten Gaben gefüllt werden. Reichlich gefüllt wurden diese an die Caritas bzw. Pannonische Tafel überbracht.

Zwei großartige Erntedankfeste, welche nur durch die Mithilfe vieler Pfarrangehöriger möglich wurden.

Die Kleinhöfleiner Erntedankkrone steht mittlerweile mitten im Ort, dass jeder sehen kann: Wir haben allen Grund zu DANKEN!



Ausstellungen:

„Des Propstes neue Kleider“ und eine neue Krippenausstellung



Seit der Langen Nacht der Kirchen, von Juni bis Oktober 2022 waren liturgische Gewänder und Kopfbedeckungen der Kirche von A bis Z, von Albe bis Zingulum in der Ausstellung "Des Propstes neue Kleider" in der Schatzkammer der Bergkirche Eisenstadt-Oberberg zu sehen.

Die Krippenausstellung, ein Highlight des letzten Advents, ist heuer mit neuen Ausstellungsstücken, wieder geplant. Einige Krippen werden erneut ausgestellt - auch besondere Krippen für Kinder werden zu sehen sein. Ein Highlight wird eine ca. 200 Jahre alte, aus Perlmutter geschnitzte Krippe sein. Die kleinste Krippenfigur ist 4 mm, die größte Figur 60 cm groß.

Chor der Haydnkirche

Der Chor der Haydnkirche unter der Leitung von Linde Devos freute sich nach der Pandemie wieder Messen von Joseph Haydn (Nikolaimesse zu Ostern, Paukenmesse im September) aufführen zu dürfen.



Pfarrfest Oberberg

Am 25. Juni 2022 fand das erste Pfarrfest statt! Musik, Theater, ein tolles Programm für die Kids und natürlich kühle Getränke und köstliche Schmankerl aus der Pfarrküche warteten auf die Besucher:innen am Joseph Haydn-Platz.

Eröffnet wurde das Fest durch Chöre der Volksschulen Eisenstadt und Kleinhöflein. Danach präsentierte sich der Chor der Haydnkirche und sang mit den Gästen bekannte Lieder. Als Höhepunkt brachte Pfarrer Alexander Wessely das Ein-Personen-Theaterstück „Der Requisiteur“ zur Aufführung. Anschließend ließ die Multikultiband „Freu(n)de“ mit Musikern aus fünf Nationen den Abend ausklingen.

Am Sonntag fand nach der Hl. Messe, bei dem der neue Pfarrgemeinderat angelobt wurde, ein Frühschoppen statt, zu dem auch der Kasperl gekommen war.



Bericht über das Ökumenische Bibelgespräch 2022

Am 21. September 2022 fand der ökumenische Abend der Eisenstädter Pfarren in der Evangelischen Kirche statt. Das Thema lautete "Schöpfung" aus verschiedenen Perspektiven. Zur Bibelstelle aus Gen 8 über Noah referierte Superintendent Robert Jonischkeit. Es folgten 2 Statements „Franz von Assisi“ von Reinhilde Woditsch und „Grete Thunberg“ von Anna Buszanits.



Die Teilnehmer/innen machten sich Gedanken über „Schöpfung – Gottes Geschenk an uns“. Für viele Besucher des Bibelgesprächs war die Hartnäckigkeit Noahs und Grete Thunbergs, sowie die Leidenschaft fürs Leben von Franz v. Assisi, beispielgebend.

Monatliche Bibelrunde

Ab Oktober 2022 werden wir uns in der Bibelrunde mit der Apostelgeschichte beschäftigen. Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr, kommen wir abwechselnd im Pfarrheim Oberberg oder im Evangelischen Gemeindezentrum zusammen.

Eingeladen sind alle an der Bibelarbeit Interessierten. Sie sind herzlich willkommen.

M. Eiszner

Ausflug ins südliche Burgenland

Am 15. Oktober 2022 lud der Kirchendienst der Pfarre Oberberg zu einer Fahrt in das südliche Burgenland ein. Bei der Grabstätte von GV Martin Korpitsch wurde mit seinen Angehörigen eine Andacht gehalten. Nach einer kurzen Führung in der Kaserne Güssing von unserem Pfarrer Alexander wurden wir mit einer Stärkung bestens versorgt. In Maria Weinberg angekommen, wurde mit Alexander

Wessely und Matthias Rainer die Hl. Messe gefeiert. Zurück in Güssing, konnte unter kundiger Führung die Sakristei und die Gruft der Batthyánys besichtigt werden.

Haydn... und kein Ende



Eine Spielskizze für zwei Schauspieler über den wohl bekanntesten Kriminalfall des Burgenlandes, nämlich über Haydns verschwundenen Schädel, mit **Simon Koch** und **Alexander Wessely**. Das Publikum war begeistert!

Besuch der US-Botschafterin

Am 13. Oktober 2022 wurde ein Besuch der Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika, Frau Victoria Reggie Kennedy, in der Bergkirche in Eisenstadt nicht nur durch den Organisten der Bergkirche, Prof Josef B., sondern auch von einem Ensemble unserer Militärmusik musikalisch umrahmt. Die Frau Botschafterin war sichtlich erfreut und gerührt über diese musikalische Überraschung.



Termine

Samstag 26.11.2022

14:00 Uhr	Adventkranzflechten	PH
14:00 Uhr	Adventkranzflechten der Firmlinge	Klhfl.
16:30 Uhr	Adventkranzsegnung	BK

Sonntag 27.11.2022 - 1. Adventssonntag

09:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe & Kinderwortgottesdienst	BK/PH

Donnerstag 1.12.2022 - Rorate

05:45 Uhr	Laternenumgang - Oberberg nach Kleinhöflein	H.P.
06:00 Uhr	gemeinsame Rorate in Kleinhöflein anschl. Frühstück im Parrhof	Klhfl.

Freitag 2.12.2022

15:00 Uhr	Eröffnung „Advent am Oberberg“	
-----------	--------------------------------	--

Samstag 3.12.2022

17:00 Uhr	„Eine Million Sterne“ Caritas Bgl. in Not	Klhfl. PH
19:00 Uhr	Konzert „Ton in Ton“	BK

Sonntag 4.12.2022 - 2. Adventssonntag - Barbara

09:00 Uhr	Hl. Messe - Barbarazweige & Nikolo	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe & Kinderwortgottesdienst	BK/PH

Dienstag 6.12.2022

17:30 Uhr	WGD f. Familien m. Nikolobesuch	BK
-----------	---------------------------------	----

Mittwoch 7.12.2022

14:00 Uhr	Pfarrcafé	PH
18:00 Uhr	Abendrorate	BK

Donnerstag 8.12.2022 - Mariä Empfängnis

09:00 Uhr	Hl. Messe	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe	BK

Freitag 9.12.2022

17:00 Uhr	Konzert des Chores Esterházy	Schloss
-----------	------------------------------	---------

Samstag 10.12.2022

19:00 Uhr	vorweihnachtl. Gitarrenklänge und Texte	BK
-----------	---	----

Sonntag 11.12.2022 - 3. Adventssonntag

09:00 Uhr	Hl. Messe	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe & Kinderwortgottesdienst	BK/PH

Mittwoch 14.12.2022

18:00 Uhr	Abendrorate	Klhfl.
-----------	-------------	--------

Donnerstag 15.12.2022

06:00 Uhr	Rorate	Kaserne
-----------	--------	---------

Freitag 16.12.2022:

18:00 Uhr	Lesung: „Josef, es ist ein Mädchen“ mit Alexander M. Wessely	Kolpinghaus
-----------	--	-------------

Samstag 17.12.2022

08:00 Uhr	Rorate für Familien	Klhfl.
-----------	---------------------	--------

Sonntag 18.12.2022 - 4. Adventssonntag

09:00 Uhr	Hl. Messe	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe & Kinderwortgottesdienst	BK/PH
17:00 Uhr	„Die Stimmbande“ im Advent	Klhfl.

Montag 19.12.2022

18:00 Uhr	Wortgottesdienst - Trauerpastoral	BK
-----------	-----------------------------------	----

Mittwoch 21.12.2022

14:30 Uhr	Pfarrcafé - Weihnachtsfeier	PH
-----------	-----------------------------	----

Donnerstag 22.12.2022

05:45 Uhr	Laternenumgang - Kleinhöflein. zum Oberberg	Klhfl.
06:00 Uhr	Gemeinsame Rorate Bergkirche anschl. Frühstück im Pfarrheim	BK

Samstag 24.12.2022 - Heiliger Abende

09:00 Uhr	bis 16:00 Uhr Friedenslicht	BK
10:00 - 12:00 Uhr	Friedenslicht beim FF Haus	Klhfl.
15:00 Uhr	„Weihnachten für Alleinstehende“	BK/PH
16:00 Uhr	Krippenandacht	Klhfl.
16:00 Uhr	Krippenandacht	H.P.
21:00 Uhr	Mette	Kaserne
22:30 Uhr	Mette	Klhfl.
24:00 Uhr	Mette	BK

Sonntag 25.12.2022 - Christtag

09:00 Uhr	Hl. Messe	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe & Kinderwortgottesdienst	BK/PH

Montag 26.12.2022 - Stephanitag

09:00 Uhr	Hl. Messe / Apfel, Salz und Weinsegnung	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe	BK

Sonntag 01.01.2023 - Neujahr

09:00 Uhr	Hl. Messe	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe	BK

Freitag 06.01.2023 - Dreikönigstag

09:00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern	Klhfl.
10:15 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern	BK

Änderungen jederzeit möglich - Aktuelle Termine auf den Wochenzetteln oder auf den Homepages.

Sie erreichen uns:   

Pfarre Oberberg:

Joseph-Haydn-Platz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 676 88 07 08 098
E-Mail: pfarre@haydnkirche.at
www.haydnkirche.at



Pfarre Kleinhöflein:

Wiener Straße 31, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 62766
E-Mail: kleinhoeflein@rk-pfarre.at
www.martinus.at/kleinhoeflein



Impressum:

Informationen des Pfarrverbandes Eisenstadt • Oberberg - Kleinhöflein,
Stadtpfarre Eisenstadt - Kleinhöflein, Wiener Straße 31, 7000 Eisenstadt - www.martinus.at/kleinhoeflein
Propstei- und Stadtpfarre Eisenstadt-Oberberg, Joseph Haydn-Platz 1, 7000 Eisenstadt - www.haydnkirche.at
Mitarbeiter: Josef Bauer, Heidi Binder, Fred Buu Dapa, Markus Heuduschits, Kerstin Kosky, Peter Opitz, Alexander M. Wessely,
Layout: Kerstin Kosky Druck: DZE - Druckzentrum Eisenstadt, 7000 Eisenstadt - 2.500 Stück
Bildnachweise: sofern nicht angegeben Pfarrverband Eisenstadt Oberberg - Kleinhöflein - Für den Inhalt verantwortlich: Alexander M. Wessely